

# Kunstroute Weser-Göhl

## Gute fART auf der 'Kunstroute Weser-Göhl'- SO 7. August 2016 - Entrée libre!

Am Sonntag, d. 7. August 2016 zwischen mind. 14 und 17 Uhr warten folgende partnerschaftlich verbundene Kunst(h)orte auf Ihren Besuch. Für Kunstinteressierte haben am ersten Sonntag im Monat gleichzeitig geöffnet:

- **Skulpturenhügel Birgitta Lancé**, Senserbachweg 210, 52074 Aachen-Lemiers
- **Kloster Garnstock**, Route d'Eupen 224, 4837 Baelen, Belgien
- **Göhltalmuseum**, Maxstraße 9-11, B-4720 Kelmis / Neu-Moresnet
- **Atelier I.S.**, Inge Sauren, Heidestr.39, B-4711 Walhorn
- **Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen**, von Clermontplein, NL 6291 AT Vaals
- **Kunst und Kultur im Köpfchen** - KuKuK e.V. / V.o.G., Eupener Straße 420, D-52076 Aachen / Aachener Straße 261 a, B-4730 Raeren
- **Fondation Peter Paul J. Hodiament**, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s. V.
- **Ramírez-Máro-Institut**, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren
- **Atelier im "Grundhaus Aachen"** Sonja Weißenfeld, Christiane Ponßen-von Wolff, D-52074 Aachen, Lütticher Str. 281
- **Atelier Prof. Wolfgang Binding**, Johannesberg 101, B-4731 Raeren-Eynatten
- **Pause bis September: Atelier und Druckwerkstatt Stephanie Binding-Püsche**, Buschbergerweg 42a, B-4701 Kettenis
- **Pause im August: Benjamin Fleig, Galerie vorn und oben**, Katharinenweg 15a / B-4701 Eupen-Kettenis
- **Pause im August: Kulturelle Begegnungsstätte ‚Maison art Pütz‘**, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen

### Aktivitäten in den Kunstorten "en détail":

**Skulpturenhügel Birgitta Lancé**, Senserbachweg 210, 52074 Aachen-Lemiers: Der Skulpturenhügel - ein Ausstellungsort mitten in einer Hügellandschaft. Ein Weg mit Skulpturen und Skulpturenplätzen führt in die Höhe mit Blick auf die niederländische Landschaft. Kunst und Natur gehen spannende Verbindungen ein. Kunst wird direkt in der Natur erfahrbar. Literarisches Kunstrouten-Café: Zwischen 14 und 16 Uhr ist das Kunstrouten-Café `Senserbeach´ geöffnet. Um 15 Uhr servieren wir zum Kaffee poetische Sahnehäubchen. [www.skulpturenhuegel.de](http://www.skulpturenhuegel.de)

**Atelier im "Grundhaus Aachen"** Sonja Weißenfeld, Christiane Ponßen-von Wolff, D-52074 Aachen, Lütticher Str. 281. Hier erwarten Sie: Bilder und Steine voller Lebensfreude, Lebenskraft & Inspiration. In den Werken sind Elemente aus der Steinheilkunde, Homöopathie, Spagyrik, Phytotherapeutika, Bach-Blüten oder Räucherwerk enthalten. Vor den Toren Aachens hinter Kelmis liegt das geschichtsträchtige Grundhaus anno 1817 in exponierter Grünlage. In den kleinen, feinen, gemütlichen Räumen des Ateliers trifft Naturheilkundlich-Spirituelles auf Kunst in Bildern und Objekten. Das Grundhaus bietet sehr gute Parkmöglichkeiten, und schräg gegenüber lädt der historisch bedeutsame „Von-Halfern-Park“ zum Sonntagsspaziergang ein. Herzlich willkommen!

**Kloster Garnstock**, Route d'Eupen 224, 4837 Baelen: In der Kapelle des ehem. Franziskanerklosters Garnstock sind religiöse Kunstwerke zu besichtigen - von Anton Wendling beispielsweise die holzgeschnitzten Altarbilder. Maria Hasemeier – Eulenbruch aus Raeren schuf die drei Tabernakel des Haupt- und der Seitenaltäre, die 14 Kreuzweg-Stationen und den Schmerzensmann im Eingangsbereich. Den überlebensgroßen Christophorus als Fresko auf der Nordinnenwand malte später Geraldo Roderfeld, einer der Patres selbst. Die Abteikirche wurde 1934 von dem berühmten Kirchenbauarchitekten Dominikus Böhm entworfen und 1936 eingeweiht. Geöffnet: von Mai bis September

# Kunstroute Weser-Göhl

täglich von 9-18 Uhr und von Oktober bis April von 10-17 Uhr. Fachgerechte kostenlose Führungen (je nach Bedarf in deutscher bzw. französischer Sprache) in der Kapelle am 1. Sonntag im Monat zwischen 14 und 17 Uhr bis einschl. Oktober. Nähere Informationen unter: [www.garnstock.jimdo.com](http://www.garnstock.jimdo.com)

**Kunst und Kultur im Köpfchen**, Im und am ehemaligen belgischen und deutschen Zollhaus, Aachener Straße 261a, Raeren und Eupener Straße 420, Aachen und auf dem Steg: Bis So 21.8.2016: Wir hier. KuKuK-Künstler stellen aus! Viele Künstler waren bei uns zu Gast, diesmal zeigen wir Arbeiten aus unseren eigenen Reihen, Arbeiten aus ganz unterschiedlichen Bereichen: Malerei, Druckgraphik, Foto, Objekt, Installation und Aktion. Eine spannende Vielfalt, zu sehen im Deutschen und im Belgischen Zollhaus und auf dem Weg zwischen beiden. Die Teilnehmer und ihre Ausstellungsorte sind: Manuel Aziotou – open air, Klaus Hauschopp - DZ (Deutsches Zollhaus), Monika Jung – DZ (Deutsches Zollhaus), Frank Keutgen – Garage 7 und auf dem Baumhausgelände, Elke Kohlrantz – BZ (Belgisches Zollhaus), Thomas Kohlrantz – BZ (Belgisches Zollhaus), Angelika Ludwig – DZ (Deutsches Zollhaus), Günter Rängeard – DZ (Deutsches Zollhaus), Sebastian Schmidt – Café Z (Deutsches Zollhaus), Mallo Wünschmann – Waagehäuschen. Lassen Sie sich überraschen! Eintritt frei! Öffnungszeiten zur CafeBar Kukuk FR/SA 14-19 Uhr, SO 11-19 Uhr.

**Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen**, von Clermontplein, NL 6291 AT Vaals: Ausstellung Eugenie Bongs-Beer bis 4. 9.: Eugenie Bongs-Beer geboren in Solbad Hall / Tirol lebt und arbeitet seit 1978 in Aachen. Studium der Bildhauerei an der Hochschule für Bildende Künste Berlin und an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf. Studium der Kunstgeschichte und Kunstwissenschaft an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf und am Kunstwissenschaftlichen Institut der Universität Köln. Künstlerische Arbeit im Bereich der Plastik, Malerei mit Ölfarbe auf Papier und Metall, Malerei auf Papier, Leinwand und Metall mit Gaze, Stein-, Erd- und Farbpigmenten. Zu den Bildern von Eugenie Bongs-Beer: Aus selbst geriebenen Farbpigmenten aus zusammengetragenen Mineralien und mit Gaze erschafft Eugenie Bongs-Beer Bilder, die zu schweben scheinen in ihrer Leichtigkeit und Transparenz. Leinwände werden mit Alabaster, Marmorstaub und Steinkreide, Schiefer und Speckstein bemalt, immer sind diese Naturfarben faszinierend in ihrer stillen, unaufdringlichen Art. "Eugenie Bongs-Beer hat immer wieder die Nähe zum Theater gesucht: in Theatern ausgestellt, Schauspielen und Opern Arbeiten gewidmet. Durchaus einseitig zeigt ihre Arbeit nie die Nähe zu Fotografie und Film, sondern zum unvermittelten Erlebnis. Folgerichtig ist ihre Arbeit "leise" und fordert eine ruhige Wahrnehmung. Sie erscheint nicht als Werk einer Maschine, sondern als das der Hände und lädt zu einem direkten Dialog ein. Hier, in den Gründen des künstlerischen Selbst, bewegt sich Eugenie Bongs-Beer in einer Sphäre, die ihr Lehrer Joseph Beuys geschaffen hat: auf der Suche nach den Stoffen der Erde, den "Müttern", ihrer Nacktheit, ihren Schleiern, ihren Geheimnissen." (Wolfgang Becker) Der Eintritt zu Vernissage und Ausstellung ist frei. Öffnungszeiten der Kopermolen: dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei. Öffnungszeiten der Kopermolen: dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr. [www.dekopermolenvaals.nl](http://www.dekopermolenvaals.nl)

Im **Göhlalmuseum**, Maxstraße 9-11, B-4720 Kelmis / Neu-Moresnet: „Streit um` s Galmei – 200 Jahre Neutral-Moresnet“ Große Ausstellung noch bis zum 4.09.2016. Auf 25 großformatigen Tafeln, die durch zahlreiche Materialien aus dem Bestand des Göhlalmuseums ergänzt werden, werden Berichte von Zeitgenossen, historische Aufnahmen und Dokumente einen einzigartigen Einblick in die Geschichte von Neutral-Moresnet, diesem in der Weltgeschichte einzigartig dastehenden Gebilde, liefern. Die Ausstellung wurde im Auftrag der Gemeinde Kelmis-La Calamine von GrenzGeschichteDG konzipiert. Das Museum ist geöffnet: montags, dienstags, freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.30 Uhr, samstags und sonntags von 14.00 bis 18.00 Uhr, und auf Anfrage unter 087-657504. Am 1. Sonntag im Monat anlässlich der Kunstroute Weser-Göhl. Eintritt frei!

# Kunstroute Weser-Göhl

**Atelier I.S.**, Heidestr.39, B-4711 Walhorn: Im Atelier „I.S. Inge Sauren“ kann man ganzjährig wechselnde Kunstausstellungen in entspannter Atmosphäre erleben. In den Werkstattträumen zeigt die Künstlerin Inge Sauren den interessierten Besuchern traditionelle Arbeitstechniken der Vergolder- und Restaurationskunst. Die Besucher des Ateliers finden hier eine kleine Oase wo das Wort Kunst kein Begriff ist, sondern eine Lebensform, die zum Verweilen einlädt und neugierig macht. Öffnungszeiten: Sa & So 14h – 17 h und nach Vereinbarung.

**Fondation Peter Paul J. Hodiamont**, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s. V. In dem von Peter Hodiamont († 2004) in den 70er Jahren renovierten und ausgebauten Bauernhof erwartet Sie am 7. August eine Kollektion von Original-Gemälden von Peter Hodiamont, die aus einer aufgelösten Privat-Sammlung stammen. Eine günstige Gelegenheit zum Erwerb eines „echten“ Hodiamonts von Privat. [www.fondation-hodiamont.org](http://www.fondation-hodiamont.org)

**Ramírez-Máro-Institut**, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren: Das Ramírez-Máro-Institut hat seinen Sitz in einem kleinen Schlösschen in Hauset direkt an der Göhl. Hier werden die aktuellen Werke des international renommierten Kunstmalers Antonio Máro und die seines Sohnes Rafael Ramírez Máro permanent ausgestellt. [galerie.ramirezmaro.org](http://galerie.ramirezmaro.org)

**Atelier Prof. Wolfgang Binding**, Johannesberg 101, B-4731 Raeren-Eynatten. Das Studio und der Skulpturengarten des bekannten Bildhauers Prof. Wolfgang Binding in Raeren-Eynatten, Johannesberg 101 steht bis zum 2. Oktober zwischen 14 u. 17 Uhr immer am ersten Sonntag des Monats für Besucher offen. Meist sind es die Lebewesen, ob Mensch oder Tier, die ihn beschäftigen. Rund 20 Plastiken erwarten Sie im Garten, viele kleine und mittlere Formate im Atelier - dazu Zeichnungen aus den letzten Jahren.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: [info@kunstroute-weser-goehl.eu](mailto:info@kunstroute-weser-goehl.eu)  
Website: [www.kunstroute-weser-goehl.eu](http://www.kunstroute-weser-goehl.eu)